Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster

SPD-Rathausfraktion-Großflecken75-24534 Neumünster

Stadtpräsidentin
Frau Anna-Katharina Schättiger

Via Mail

Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster

Telefon 04321/929830
Telefax 04321/929831

E-Mail: rathausfraktion@spd-neumuenster.de

Neumünster, den 14.06.2022

Ergänzungsantrag der SPD Rathausfraktion zur Mitteilungsvorlage 0477/2018/MV (Mittagsverpflegung an den allgemein bildenden Schulen in Neumünster; hier: Sachstandsbericht zur Neukonzeption), zur Ratsversammlung am 21.06.2022

Zu o.a. Mitteilungsvorlage wird folgender ergänzender Beschluss gefasst:

1) Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
2) Bei der weiteren Konzepterarbeitung sind folgende Punkte miteinzubeziehen:
   a) Schulen an denen es seit Monaten keine zuverlässige Mensaversorgung gibt, werden besonders beleuchtet.
   b) Es wird besonders auf altersgerechtes und nachhaltiges Essen geachtet.
   c) Zusätzlich zum Mittagsangebot sollen Möglichkeiten geschaffen werden, morgens ein Frühstücksangebot anzubieten.
   d) Es muss Sorge getragen werden, dass die Essensangebote bezahlbar bleiben.
   e) Längerfristig ist die Stadtverwaltung angehalten, die Prüfung eines kostenfreien Frühstücksangebots und/oder Mittagsessens für Kindertagesstätten und Grundschulen voranzutreiben.
   f) Bestehende und infrage kommende Förderangebote z.B. für Obst am Morgen sollen genutzt werden.

Begründung:

Das Problem der mangelnden Mittagsverpflegung muss schnell beseitigt werden. Die gesunde altersgerechte Verpflegung ist wichtig. Matjes an der Grundschule geht z.B. gar nicht!

Da leider viele Schülerinnen und Schüler ohne Essen und Trinken zur Schule kommen, ist es unbedingt erforderlich ein kostengünstiges Angebot für ein gesundes Frühstück vorzuhalten. Als Modellbeispiel sind die jahrelangen Erfahrungen der Vicelinschule heranzuziehen.

Mit Blick auf die derzeit rapide steigenden Lebenserhaltungskosten sowie Lebensmittelkosten dürfen solche Angebote keine zusätzliche finanzielle Last darstellen.

Paul Weber und Fraktion